

# Protokoll der XXXVI. Landesdelegiertenkonferenz



LandesSchülerRat Sachsen

Ort: Radeberg

Datum: 09.-11.11.2012

Protokollant(en): Sophie Koch, Patrick Binkert

## Tagesordnung

### Tag 1 Freitag, der 09.11.2012

- TOP 1.1 Begrüßung, Wahl MPZK/Tagespräsidium, Vorstellung TO
- TOP 1.2 Der LSR erzählt aus seinem Alltag
- TOP 1.3 Vorstellung KSR
- TOP 1.4 Inhaltliche Arbeit
- TOP 1.5 Teambuilding

### Tag 2 Samstag, der 10.11.2012

- TOP 2.1 Begrüßung, Vorstellung TO, etc.
- TOP 2.2 KSR im Gespräch
- TOP 2.3 Doppelhaushalt, Antragsdiskussion
- TOP 2.4 Antragsdiskussion – “Debattieren, Diskutieren, miteinander ins Gespräch kommen”

### Tag 3 Sonntag, der 11.11.2012

- TOP 3.1 Begrüßung, Vorstellung der TO, etc.
- TOP 3.2 Projektdialoge
- TOP 3.3 Nachwahlen
- TOP 3.4 Rechenschaftsberichte
- TOP 3.5 Verabschiedung, Terminfestlegung, Aufräumen

## TOP 1.1

### - Wahl Tagespräsidium

-> Sophie Koch darf einstimmig kandidieren

-> Kandidaten

- Robert Palmer, stellv Vorsitz
- Tim Börrnert, Vorsitz
- Elisa Paubandt, Rednerliste
- Sophie Koch, Protokoll,
- Patrick Binkert

-> einstimmig angenommen

### - Wahl MPZK

-> Kandidaten

- Philipp Hartewig
- Franzi Schlenker
- Frauke Backasch
- Tom Otto

- Tillman Hanisch
- > Einstimmig angenommen
  
- dadurch beschlussfähig
  
- Zusatz: Tom Otto filmt LDK

## TOP 1.2

- durch Georg Heyn und Konrad Degen
  - > Struktur des LSR (Vorstellung Referate) → Organigramm in Power Point
  - > Kritik Georg Heyn: Landesdelegierte sollen sich mehr einbringen (E-Mails etc.)
  - > Einzelprojekte (Chemnitz 13 etc.)
  - > Inhalte (Inklusion, Schulhaussanierung, etc.)
  - > „Was haben wir bisher gemacht?“
    - Ausfallstatistik
    - Gespräch SBI – Frau Dr. Stenke
    - SBA-Referenten Schulung bzgl KSR
    - Planung 36. LDK
    - BSK-Bundesvernetzungstreffen
    - Gespräche Politiker (bildungspol. Sprecher, finanzpol. Sprecher)
    - Qualitätssiegel für BO/StO (Berufs- und Studienorientierung)
    - Gespräch mit Frank Richter SLpB
    - Gespräche mit FV (Grüne, SPD, +FDP)
    - Gespräch DBG Vorsitzende u.a. Iris Kloppich
    - 11 Jahre Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
    - Extremismuskonferenz der Staatsregierung
    - Gespräch Herr Belafi (SBA)
    - Lehrerdemo vorm Landtag
    - ConFestival
    - Runder Tisch Unterrichtsausfall
    - AER-YOUTH-Network in Straßburg
    - Besuch LSA Berlin
    - KSR-Neuwahlen
    - Landesparteitag „Die Linke“
    - Fachtagung Schule/Wirtschaft
  
  - > Was ist inhaltlich passiert (Inhaltsgruppen)
    - Lehrermangel/Unterrichtsausfall
    - Lernmittelfreiheit
    - Fachkräftemangel, berufliche Bildung
    - Inklusion
    - Umsetzung der LDK-Anträge
    - Berufs- und Studienorientierung
  
  - > Ausblick:
    - Morlock Gespräch
    - Ausfallstatistik 2.0
    - Inhaltsarbeit

LKA  
Arbeit in den Referaten

## - Referatsvorstellung

-> Georg Heyn: Basisreferat  
Merchandise  
KSR Arbeit

-> Arved Anhalt: Pressereferat  
geschriebene PM  
LPK  
Website, Blog(-erneuerung)

-> Thomas Weigel: Veranstaltungsreferat  
LDK  
Chemnitz 13  
ConFestival  
zukünftige Seminare (Planspiel Landtag)  
Treffen mit Kooperationspartnern/Sponsoren  
Gespräch DB  
Kooperationsvertrag Belantis

## TOP 1.3

-> einstimmig beschlossen, eingeschoben

-> KSR-Erzgebirge  
einer der größten KSR  
"Ein Herz für Erz" Öffentlichkeitsarbeit Projekt  
mit Schulen ins Gespräch kommen - Schülerräte mobilisieren

-> KSR Chemnitz  
Jugendkonferenz in Chemnitz (6.11.)  
Aktionstag „Bildung geht baden“  
Abgeordnetengespräche  
Planung 5.3.2013 Gegenveranstaltung zu Nazidemos

-> KSR Bautzen  
Klausurtagung

-> KSR Mittelsachsen  
Pressearbeit als Schwerpunkt  
Kommunikation mit Schulen

-> KSR Leipziger Land  
Dialog Jugend – Zukunft auf dem Dorf  
Abgeordnetengespräche  
Logo  
Namensänderung  
Arbeit an Schulen



- > SSR Dresden
  - Aktionsbündnis
  - Gespräche
  - Arbeit TJG
  - Klausurtagung, VV, Vorstandssitzung
  - ÖA, Sponsoring, Website, FB (Videos geplant)
  - Inklusion
  
- > KSR SSOE
  - GO
  - Pressearbeit
  - Website
  
- > KSR Zwickau
  - ConFestival Anwesenheit
  - Viele Vorstandssitzungen
  - Freie Schulen einbinden
  - Abgeordnetengespräche
  - Veranstaltung zu NSU Aufklärung
  - FB Seite viele Infos
  - Visitenkarten
  - Intensiverer Kontakt mit Schulen
  - Vernetzung mit KER
  - Fragebögen zu verschiedenen Themen (Lernmittelfreiheit, Ausfall etc.)
  
- > SSR Leipzig
  - Jahresbericht
  - Demos, Aktionstage
  - Schülerkongress (Demokratietheater - Spinn dir deine Zukunft)
  - Podiumsdiskussionen
  - Freie Schulen
  - Bessere Organisation im Vorstand
  - Arbeit mit JUP Leipzig
  - Pressekontakte ausbauen, bzw. erweitern
  
- > KSR Vogtland
  - Kein neuer Vorstand (E-Mails falsch verschickt)
  - Lehrermangel Diskussionen
  - Bandcontest (Ausschuss)
  - Abgeordnetengespräche
  - Klausurtagung in Planung
  - Zusammenarbeit mit Landratsamt
  
- > KSR Meißen
  - GO beschlossen
  - Abgeordnetengespräche
  
- > KSR Görlitz
  - Viele Rücktritte – schlechter Stand momentan
  - Probleme bei Demonstrationsrecht

- > KSR Nordsachsen  
GO verabschiedet, Büro  
muss noch etwas anlaufen

## TOP 1.4

- Inklusion
- Schulhaussanierung
  - > Tabelle mit Schulen erstellt, die sanierungsbedürftig sind oder saniert sind, aber immer noch viele Mängel aufweisen
  - > generelle Kritikpunkte
    - zu wenig Platz in Schulgebäuden
    - zu viel Verzierung, teurer Schnick Schnack
    - Schüler werden zu selten aktiv mit einbezogen
    - Sanierung sehr gymnasialorientiert → MS und GS oft benachteiligt
    - Wechsel zwischen Außenstelle und zu snaiender Schule → kostet zu viel Zeit
    - zu viel Vorsicht à la Hausschuhe tragen, um Boden zu schonen sind übertrieben
    - Trägerschaft oft nicht geklärt
    - Schulsanierung darf nicht von Interessen der Politiker (wessen Kind lernt wo) geleitet werden
  - > Utopie: Wie würde euer ideales Schulgebäude aussehen?
    - genug Platz für alle Schüler
    - breite Gänge, lichtdurchflutet
    - große Cafeteria (gestaffelte Essenszeiten hilfreich) möglichst „geruchsneutral“
    - Vernünftiger Lärmschutz vor allem auch bei Decken
    - qualitativ hochwertige Fachkabinette (einheitlich gehalten was Art der Einrichtung betrifft)
    - dekorative Gestaltungsmöglichkeiten (Bilder, Kunstergebnisse etc.)
    - große Aula (Abiturfeiern, Theaterstücke, Konzerte müssen darin Platz haben)
    - Lautsprecheranlage, für Durchsagen; hörbar in jedem Zimmer und im Gang
    - Schulhof dem Alter anpassen (Ecken für jede Altersgruppe oder so)
    - Schulhaus nicht öffentlich zugänglich machen – Klingel als Schutz nicht ausreichend (zur Sicherheit – mit Türsteher Bsp Spanien)
    - ordentliche, hygienische Toiletten (aber nicht voll gefliest)
    - eventuell Schüлераufsichten
    - Neue Techniken aber nicht übertreiben (Technik muss genutzt werden) → Schulung der Lehrer muss Priorität haben!
    - Feuersalarm und Amoklaufalarm unterschiedlich → Schüler müssen informiert werden! (Probealarm?)



- Geld sinnvoll ausgeben
- einmaliges Sanieren ohne dauernde Nachbesserungen
- Situationen wie Abiturprüfung ohne Ruhestörungen möglich machen (Bsp. Gang um Aula sperren)
  
- Politische Bildung/ Individuelle Bildung
  
- Berufsorientierung  
-> Die Inhaltsgruppe fordert:
  - Arbeitsagentur sollte mehr mit Projekten zur Berufs- und Studienorientierung zusammenarbeiten
  - Im Gymnasium sollte mehr Wert auf die Berufsorientierung und in Mittelschulen auf die Möglichkeit des Abschlusses eines Abiturs gelegt werden
  - Mitarbeiter der Arbeitsagentur sollten mehr Kompetenz mitbringen
  - Es sollte mehr auf bestehende Projekte zur Berufs- und Studienorientierung für die Schulen aufmerksam gemacht werden. Vielleicht in Form eines Koordinators für die jeweiligen Kreise. Schule sollte sich viel mehr mit dem Thema befassen!
  - Im Lehrplan sollte versucht werden eine Projektwoche zur Berufs- und Studienorientierung etabliert zu werden. Dies sollte fächerübergreifend und in Unternehmen geschehen. Dabei könnten Themen wie Bewerbertraining und die Simulation eines Vorstellungsgespräches behandelt werden.
  - Eltern sollten die Kinder bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützen. Dazu sollte die Thematik bereits bei Elternabenden besprochen und so die Eltern gezielt darauf vorbereitet werden
  - Schulen sollten mit Unternehmen in der Region vernetzen
- Schulen sollten Praktika-Inhalte vorgeben und direkt mit den Unternehmen besprechen, damit es für den Schüler einen Mehrwert hat
  
- Schulsozialarbeit  
-> Ist-Stand
  - teilweise Unterstützung Schülerrat (→ nicht eigentlicher Aufgabenbereich, Beratungslehrer!)
  - Eltern können nicht immer angemessen auf Probleme des Kindes reagieren, erkennen diese nicht
  - Schulsozialarbeiter oft nicht permanent ansprechbar
  - Bedeutung/Aufgabenbereich der Schulsozialarbeiter unklar
  - Lehrer überlastet, unzureichende Qualifikation
  - Beratungslehrer als Ansprechpartner (negativ: sind Lehrkraft, (Qualifikation))

## -> Ansatzpunkte von Schulsozialarbeit

- ADHS, Vergewaltigungen, Vorurteile, Mobbing, Diskriminierung, Ausgrenzung, Schulangst, Drogenprobleme, schwierige familiäre Verhältnisse, Leistungsdruck, Schulprojekte, Stärkung Schulidentität + WIR-Gefühl

## -> Vorstellungen

- keine Unterstützung von Schülerratsarbeit
- Begleitung von Klassenleiterstunden
- Kummerkästen
- darf sich nicht den Schülern/Klassen aufdrängen
- gute Ausbildung + Qualifikation
- Präventionsarbeit
- offensivere Arbeit
- Zusammenarbeit mit Streitschlichtern
- Vermittlung von sozialen Kompetenzen
- Kennenlernen und Heranführen an Schulsozialarbeit von Anfang an (Klasse 5)
- darf nicht von Lehrerkollegium + Schulleitung abhängig sein
- muss auf Individualität der Schulen und deren Schülerschaft angepasst sein
- für jede Schulart
- persönliches, vertrautes Verhältnis zu Schülern ABER Erwartungen nicht zu hoch setzen
- Betreuung Schulclub?
- Schulen sollen nicht nur bilden, sondern auch erziehen
- Zusammenarbeit mit externen Partnern
- Fremderkennung von Problemen
- Zusammenarbeit Schulpsychologen

## -> Probleme:

- Finanzierung
- Personalressourcen
- Einsatz an BSZs?
- Prioritätensetzung: Schulsozialarbeit im Vergleich so wichtig?

## -> Schlussfolgerung

- Einführung von flächendeckender Schulsozialarbeit an allen sächsischen Schulen
- Beachtung der Vorstellungen
- v.a.: keine Lehrer, Unabhängigkeit von Lehrern/Schulleitungen, schulbezogen, Erziehung hat hohe Priorität in Schulen

- Mitbestimmung statt Mitwirkung
  - > Forderungen/Vorstellungen
    - Den Schülern müssen mehr Möglichkeiten gegeben werden mitzusprechen
    - Zu unterteilen in Schule, Kreis und Landesebene teilen
    - Schulebene: Direktwahlen, damit den Schülern die Demokratie und Wichtigkeit klar wird
    - Kreisebene: Recht, bei Schulnetzplänen mitzusprechen; Recht auf Sitz und Abstimmungsrecht im Schulausschuss des Kreises/der Stadt; Recht auf genau definierten Geschäftsbedarf
    - Landesebene: Abstimmungsrecht im Kultus (hier ist genauer zu klären wo was abgestimmt wird), Recht beim Abstimmen/Mitsprechen der Lehrpläne

## TOP 2.1

- durch Tim Börrnert und Thomas Weigel
- > Tagesordnung angenommen

## TOP 2.2

- Auswertung der KSR Evaluation
  - > Ziel: aufkommende Fehler erkennen und Verbesserungsvorschläge für die Zukunft erarbeiten können
  - > Auswertung (siehe Power Point)
- Einteilung KSR im Gespräch:
  - Bautzen , Görlitz – Lucy Demers
  - Nordsachsen, Leipzig Land – Georg Heyn, Lucas Ehser
  - Meißen, Erzgebirge, SSOE – Markus Baldauf, Konrad Degen
  - Mittelsachsen, Chemnitz – Jason Jack Weißbach, Chris Benecke
  - Dresden, Leipzig – Thomas Weigel, Arved Anhalt
  - > Ist-Stand Dresden
    - Schulnetzplanung
    - Schulsanierung
    - Gespräche (OBM, etc.)
    - Demos, Aktionen
    - 3 Vvs
    - Bildungsbeirat/Runder Tisch
  - > Ist-Stand Leipzig





- Demokratietheater '12
- Demokratie fängt KLEIN an
- Beiräte, AGs
- Kontakt OBM
- 4 Vvs
- freie Schulen einbinden

### -> Schnittstellen

- Veranstaltungen (Lehrermangel, etc.)
- Projektbörse (LSR)
- Demokratietheater '13 -> gemeinsames Treffen Jan./Feb.
- (Vernetzung mit Schulen)
- (Motivation von Schulen)

### - Zwickau, Vogtland – Sophie Koch, Tom Otto

#### -> Ist-Stand Zwickau:

- Referate im Vorstand (Event, Presse, Buchhalter, Finanzen, Vorsitz)
- Website, Facebook vorhanden und immer aktuell
- Büro, Etat vorhanden (an Landratsamt gewendet mit SBA Referentin)
- KER Zusammenarbeit angestrebt
- Teilnahme an Diskussion über NSU
- Teilnahme am Stadtparteitag
- Einladung des Stadtverkehrsbetriebes zur zukünftigen Zusammenarbeit
- mithilfe des Etats, Visitenkarten und Poster gedruckt
- E-Mail Verteiler (Problem: wenige Schüler werden erreicht; Problemlösung wird angestrebt)
- KSR Handy, Mailadresse vorhanden
- Kooperationspartner: Alter Gasometer
- 4 Vorstandssitzungen bisher
- Partner: LSR Sachsen, Jugendring Westsachsen, Kompetenzteam Schule-Wirtschaft, Tu-du-Was e.V., Bündnis für Demokratie und Toleranz, AIDS-Hilfe Westsachsen

#### -> Ist-Stand Vogtland:

- Jugendsozialarbeit → an Schulen (Frau Kutsche fragen, wie und was

geplant)

- Lehrermangel angesprochen (im Vogtland gravierende Probleme → Zu volle Klassen, Lehrerwechsel, Schultransport, ...)
- letzte VV nicht beschlussfähig → Art der Mailverteilung fragwürdig
- regional Probleme im Schultransport
- kein Etat, kein Büro
- Freistellungen für Abiturjahrgang nur vom Kultusministerium
- Mailadresse; Facebook, Website allerdings noch nicht genug ausgebaut
- kein Konzept für Öffentlichkeitsarbeit

-> Ausblick: Timeline für beide KSR erstellt

## TOP 2.3

- Erläuterung DHH (siehe Power Point) durch Konrad Degen
  - > Finanzplan auf 2 Jahre
  - > Entwurf Staatsregierung
  - > Beschluss Landtag
  - > Tabellen zu Entwicklung Gesamtvolumen
  - > Aufbau (Einnahmen, Ausgaben)
  - > Planung DHH 2013/14
  - > Resultate zu Bildung (Priorität erkannt, aber zu wenig Mut gezeigt → Schülervertretung muss weiterhin Arbeit leisten; präsent sein und aufmerksam machen; Schulsanierung erst nach 2014 erst wieder Priorität)
  - > Endstand vorstellen + Meinung des LSR
  - > Rückfragen und Diskussion zum DHH

## TOP 2.4

- Erläuterung Hinweise zur Antragsdiskussion

### LA01 Zivilcourage

#### Abschnitt 1 Thementage/Projekttag an Schulen

- Änderungsantrag 1: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragssteller
  - > Präambel einfügen
- Änderungsantrag 3: angenommen durch Antragssteller
  - > „Projekte und Themen auf Alter“
- Änderungsantrag 4: angenommen durch einfache Mehrheit
  - > „Datenbank“ von Projekten aufnehmen, die den Schulen zur Verf. Steht
- > Abstimmung Abschnitt 1: angenommen durch einfache Mehrheit

#### Abschnitt 2 Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer

- Änderungsantrag 1: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragsteller
  - > „dazu bedarf es einer klaren Zuständigkeit im Staatsministerium für Kultus“
- Änderungsantrag 3: angenommen durch Antragsteller



- > Fortbildungen außerhalb Schulzeit
- Änderungsantrag 4: angenommen durch Antragssteller
- > „Akzeptanz, Vielfalt und der zugehörigen Medienkompetenz“
- > Abstimmung Abschnitt 2: angenommen durch einfache Mehrheit

### **Abschnitt 3 Streitschlichter**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller
- > Anwesenheit muss als AG vorhanden sein
- Änderungsantrag 2: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 3: angenommen durch Antragssteller
- > externe Ausbilder
- Änderungsantrag 4: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- > Abstimmung Abschnitt 3: angenommen durch einfache Mehrheit

### **Abschnitt 4 Toleranz und Akzeptanz im Lehrplan verankern**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller
- > Ethik, Religion durch GRW, GK ersetzen
- > Abstimmung Abschnitt 4: angenommen durch einfache Mehrheit

### **Abschnitt 5 Mitbestimmung statt Mitwirkung**

- Änderungsantrag 1: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 2: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 3: angenommen durch Antragssteller
- Änderungsantrag 4: angenommen durch Antragssteller
- > Änderung Änderungsantrag 3
- > Abstimmung Abschnitt 5: angenommen durch einfache Mehrheit

### **Abschnitt 6 Inklusion**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller
- > Schulung der der Schüler in den inklusiven Klassen
- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragssteller
- > Weiterbildungsmöglichkeiten Lehrer

-> Abstimmung Abschnitt 6: durch einfache Mehrheit angenommen

-

## **Abschnitt 7 Mitbestimmung der Freien Schulen**

-Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller

-> in der sächsischen Schülervertretungsarbeit

- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragssteller

-> gleichberechtigte Mitbestimmung

- Änderungsantrag 3: angenommen durch Antragssteller

-> Titel

- Änderungsantrag 4: angenommen durch einfache Mehrheit

-> Titel

- Änderungsantrag 5: abgelehnt durch einfache Mehrheit

-> Abstimmung Abschnitt 7: angenommen durch einfache Mehrheit

## **Abstimmung LA01: 1 Enthaltung, Mehrheit dafür**

### **GOA1 (Dringlichkeitsantrag)**

Änderung § 5

- Dafür: 41
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 8

Änderung § 24

- Dafür: 48
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 1

Änderung §

- Dafür:
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 4

Abstimmung:

- Dafür: Mehrheit
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 4

### **GOA2 Laptops zum Arbeiten**

Antrag wird behandelt: Mehrheit dafür, 9 dagegen, 4 Enthaltungen

- Änderungsantrag 1: durch Antragssteller angenommen  
-> Hinweis wegen eventuell nicht arbeitsgerechter Nutzung

## Protokoll der XXXVI. Landesdelegiertenkonferenz



- Änderungsantrag 2: angenommen durch einfache Mehrheit  
-> Zurücknehmen der Änderung

**Abstimmung: Mehrheit dafür, 10 dagegen, 4 Enthaltungen**

### A01 Elektronische Lehrmitteldatenbank

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller  
-> ebenso für Lehrer
- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragssteller  
-> Zeitlimit
- Änderungsantrag 3: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 4: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- GOA Schluss Rednerliste, angenommen

**Abstimmung: 31 dafür, 16 dagegen, 11 Enthaltungen**

### A02 Berater der freien Schulen in den KSR/SSR

- Änderungsantrag 1: angenommen durch einfache Mehrheit  
-> vorläufig nicht verpflichtend
- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragssteller  
-> Angebot in jedem KSR
- Änderungsantrag 3: angenommen durch Antragssteller  
-> angeboten werden soll, auf freiwilliger Basis

**Abstimmung: 44 dafür, 2 dagegen, 5 Enthaltungen**

### A03 Schülervereine in Fachkonferenzen

- Änderungsantrag 1: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragssteller  
-> Umfragen im SR vorher
- Änderungsantrag 3: angenommen durch Antragssteller  
-> Delegierte aus Mitte der Schüler
- Änderungsantrag 4: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 5: abgelehnt durch einfache Mehrheit

## Protokoll der XXXVI. Landesdelegiertenkonferenz



- Änderungsantrag 6: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 7: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 8: angenommen durch einfache Mehrheit  
-> komplett

**Abstimmung: 23 dafür, 24 dagegen, 9 Enthaltungen**

Beschluss Abstimmung per einfache Mehrheit

### **A04 Individuelle Bildung? – Oberstufenreform**

- GOA Schließung der Rednerliste
- Änderungsantrag 1: abgelehnt durch einfache Mehrheit

**Abstimmung: 47 dafür, 1 dagegen, 6 Enthaltungen**

### **A05 Für eine Fristverlängerung in Wahlverfahren**

- GOA Schließung Rednerliste

**Abstimmung: 24 dafür, 23 dagegen, 13 Enthaltungen**

### **A06 Langfristige Erhöhung der Bildungsqualität**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller  
-> Schulkonferenz kann Ausnahmen zulassen
- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragssteller  
-> Kurszusammenlegungen ab Klasse 11 vermeiden
- Änderungsantrag 3: angenommen durch Antragssteller  
-> Schüler, die durch Rechtsstreit an Schule gelangen werden berücksichtigt
- GOA Schließung Rednerliste angenommen
- Änderungsantrag 4: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- Änderungsantrag 5: angenommen durch Antragssteller  
-> mit Genehmigung der Schulkonferenz

**Abstimmung: 43 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen**

### **A07 Keine Oberschule**

Vom Antragssteller zurückgezogen

## **A08 Reformierung der Grundkursbelegung**

- GOA verlegt in Inhaltsgruppe zur Oberstufenreform

## **A09 kleine Kurse, große Wirkung**

Vom Antragssteller zurückgezogen

## **A10 Reform der Benotung im Sportunterricht**

- GOA Ende der Diskussion, Abstimmung des Antrags, Gegenrede, Abstimmung 26 dafür, 28 dagegen, 8 Enthaltungen, abgelehnt
- GOA Schließung der Rednerliste, Gegenrede, Abstimmung 40 dafür, 10 dagegen, 4 Enthaltungen, angenommen
- Änderungsantrag 1: angenommen durch einfache Mehrheit  
-> weglassen eines Abschnittes
- Änderungsantrag 2: abgelehnt durch einfache Mehrheit  
-> Sportnote so in Abschlussbewertung dass keine Beeinflussung des Abschlusses
- Änderungsantrag 3: abgelehnt durch einfache Mehrheit
- GOA Begrenzung Redezeit, angenommen
- Änderungsantrag 4: abgelehnt durch einfache Mehrheit

**Abstimmung: 19 dafür, 30 dagegen, 10 Enthaltungen**

## **A11 Gutes Essen, Gute Schule**

- Vom Antragssteller zurückgezogen

## **A12 – Kleinere Kurse für besseres Lernen**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller  
-> Einbindung ins Schulgesetz wird angestrebt
- Änderungsantrag 2: abgelehnt durch einfache Mehrheit  
-> „in die Schulordnung des Gymnasium.“
- GOA Verweis auf Inhaltsgruppe, Gegenrede, abgelehnt durch einfache Mehrheit

- Änderungsantrag 3: angenommen durch einfache Mehrheit  
-> Gymnasium /berufliches Gymnasium
- Änderungsantrag 4: angenommen durch Antragssteller  
-> Abweichungen von Schulkonferenz beschlossen
- GOA Schließen der Debatte, Abstimmung, angenommen

**Abstimmung: 52 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen**

### **A13 Generalisierung und Minimierung der Bestimmung zur Schülerbeförderung bzw. zur Fahrtkostenerstattung**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch einfache Mehrheit  
-> km Zahl festlegen und Zeit ab Klassenstufe 5
- Änderungsanträge 2: angenommen durch Antragssteller  
-> alle Angaben in Wegstrecken
- Änderungsantrag 3: abgelehnt durch einfache Mehrheit  
-> Förderschulen Unterschied zu Grundschulen
- Änderungsantrag 4: angenommen durch einfache Mehrheit  
-> 2 km bei GS und FS ab Klasse 4
- GOA Quotierung Rednerliste, Gegenrede, abgelehnt
- Antrag außerhalb der GO, erneute Abstimmung, angenommen
- Änderungsantrag 5: angenommen durch Antragssteller  
-> zurück stellen auf 1 km
- Antrag außerhalb der GO, angenommen
- Änderungsantrag 6: angenommen durch Antragssteller  
-> ab Klasse 5 60 min
- GOA Ende der Debatte, Abstimmung, Gegenrede, angenommen

**Abstimmung: 51 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen**

GOA 10 Minuten Pause, Gegenrede, abgelehnt

### **A14 Religionsunterricht zeitgemäß gestalten!**



## Protokoll der XXXVI. Landesdelegiertenkonferenz



- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller  
-> Religionskunde im Religionsunterricht und Ethik separat?
- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragssteller  
-> für jeden Schüler
- Antrag außerhalb GO, abgelehnt
- Änderungsantrag 3: abgelehnt durch einfache Mehrheit  
-> bis Klasse 8 Ethik mit Religion als Schwerpunkt; danach Religion zusätzlich
- GOA Ende Rednerliste, angenommen
- Änderungsantrag 4: angenommen durch Antragssteller  
-> als auch Ethikunterricht
- GOA Ende der Debatte, Gegenrede, angenommen

**Abstimmung: 10 dafür, 29 dagegen, 9 Enthaltungen**

### **A15 Jawort zum gegliederten Schulsystem**

Vom Antragssteller zurückgezogen

### **A16 Innovation im Lehrerzimmer**

Vom Antragssteller zurückgezogen

### **A17 Förderungen von Schülerfirmen**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller  
-> Paten für Projektanträge
- Änderungsantrag 2: abgelehnt durch einfache Mehrheit  
-> Schülerzeitung mit reinnehmen
- Änderungsantrag 3: angenommen durch Antragssteller  
-> Paten vom KSR auch Hilfe für Firma (Sponsorensuche)
- Änderungsantrag 4: angenommen durch Antragssteller  
-> Beschluss Firmen zu unterstützen durch KSR und LSR, LaVo mit Fördergeldern beschäftigen, mit Partnern Möglichkeit der Unterstützung zu finden
- GOA Ende der Debatte, Abstimmung, Gegenrede, angenommen

**Abstimmung: 37 dafür, 12 dagegen, 4 Enthaltungen**

## **A18 Methodikseminar für Lehrer**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller  
-> Einführung von Fortbildungen mit Schwerpunkt Methodik; Unterrichtsausfall vermeiden
- Antrag außerhalb der GO, angenommen, Änderungsantrag zurücknehmen
- GOA Schließung der Rednerliste, angenommen
- Änderungsantrag 2: angenommen durch Antragssteller  
-> Schüler können daran teilnehmen

**Abstimmung: 47 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung**

## **A19 Gründung Ausschuss „Inklusion“**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller  
-> Empfehlungsschreiben für LSR zur 38. LDK vorgestellt
- Änderungsantrag 2: angenommen durch einfache Mehrheit  
-> Inhaltsgruppe anstatt Ausschuss
- GOA Schließung Debatte, Abstimmung, Gegenrede, angenommen

**Abstimmung: 37 dafür, 2 dagegen, 11 Enthaltungen**

## **A20 Einrichtung eines Netzwerks für Schüler und Lehrer**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch Antragssteller  
-> Eltern auch Zugriff
- GOA Schließung Debatte, Abstimmung, Gegenrede, angenommen

**Abstimmung: 19 dafür, 22 dagegen, 13 Enthaltungen**

## **A21 Änderung Schulkonferenz §4**

- Änderungsantrag 1: angenommen durch den Antragssteller  
-> der Schülerrat legt fest ob er oder die Schülervollversammlung, die SchuKO-Mitglieder bestimmt
- Änderungsantrag 2: abgelehnt durch einfache Mehrheit

## Protokoll der XXXVI. Landesdelegiertenkonferenz



- GOA Schluss der Debatte angenommen

**Abstimmen: 48 dafür, 10 dagegen, 4 Enthaltungen**

### **A22 An- und Abreise den Landesdelegierten (Eilantrag, mehrheitlich beschlossen)**

Vom Antragssteller zurückgezogen

### **A23 Umstrukturierung der Kultusministerkonferenz (Eilantrag mehrheitlich beschlossen)**

- GOA Schluss der Debatte, Abstimmung, angenommen

**Abstimmung: 24 dafür, 11 dagegen, 24 Enthaltungen**

#### **TOP 3.1**

- Begrüßung, Vorstellung TO  
-> Änderung TO, Fototermin vorgezogen, Rechenschaftsberichte und Nachwahlen tauschen

#### **TOP 3.2**

- Projektdialoge
  - Freie Schule Leipzig
  - Jugend gegen AIDS
  - Schlaue Eule
  - Jugendrichter, Schülergericht
  - Peerleading → Projekte gegen Mobbing, für Schulklima
  - Schulung der Klassensprecher → Rhetorik, Moderatio

#### **TOP 3.3**

##### **- Wahl des stellvertretenden Bundesdelegierten**

- Kandidaten:
  - > Lucy Demers (KSR Bautzen)
    - ja: 24
    - nein: 18
    - ungültig: 1
    - Enthaltung: 8

##### **Wahl der Mitglieder des LBR**

###### **Gymnasium:**

- Kandidaten:
  - Tim Börrnert (SSR Dresden) 41 Stimmen
  - Markus Baldauf (KSR Erzgebirge) 13 Stimmen
  - Enthaltungen 2

###### **Mittelschulen**

## Protokoll der XXXVI. Landesdelegiertenkonferenz



- Kandidaten:
  - Ulrich Laube (KSR Meißen) 42 Stimmen
  - Nancy Tripke (KSR Erzgebirge) 20 Stimmen
  - Domenico Decker (KSR Erzgebirge) 5 Stimmen
  - ungültig: 3
  - Enthaltungen: 4

### Förderschulen

- Kandidaten:
  - Antrag außerhalb GO zur Kandidatur von Josephine Herrmann, mit 2/3 Mehrheit angenommen
    - Marie-Luise Bielor (KSR Meißen)
    - Josephine Herrmann (SSR Leipzig)
- > Wahl, Josephine Vorsitz, Marie-Luise Stellvertreterin
  - Ja: 50
  - Nein: 1
  - Enthaltungen: 1
  - Ungültig: 2

### BSZ Vollzeit

- Kandidaten:
  - Laura Bühring (SSR Dresden) 32 Stimmen
  - Valentin Schubert (KSR Zwickau) 22 Stimmen
  - Konrad Degen (KSR Meißen) 29 Stimmen
  - Domenico Decker (KSR Erzgebirge) 5 Stimmen
  - Ungültig: 3

### BSZ Teilzeit

- Kandidaten:
  - Alexander Schuschies (KSR Chemnitz) 24 Stimmen
  - Valentin Schubert (KSR Zwickau) 28 Stimmen

### TOP 3.4

- Abgekürzt, da ähnlich schon behandelt

### Kennzeichnungen

Vorsitzende/r

Tagespräsidium: Tim Börrnert

Protokollant/In (1): Sophie Koch

Protokollant/In (2): Patrick Binkert

Vorsitzende/r

Landesschülerrat: Konrad Degen

## Protokoll der XXXVI. Landesdelegiertenkonferenz



MPZK:

Philipp Hartewig  
Franzi Schlenker  
Frauke Backasch  
Tom Otto  
Tillmann Hanisch